

Bonn, den 4. September 2017

Keine Einschränkungen bei der Briefzustellung!

Auf scharfe Kritik der Kommunikationsgewerkschaft DPV (DPVKOM) stößt ein Pilotprojekt der Deutschen Post, das Einschränkungen bei der Briefzustellung zur Folge haben könnte. So wurde am Wochenende bekannt, dass das Unternehmen zurzeit neue Zustelloptionen testet. Danach können Kunden auswählen, ob sie Briefe gesammelt an einem Wochentag, an drei Wochentagen oder an allen fünf Wochentagen – dann jedoch am Arbeitsplatz – erhalten wollen. „Wir fordern die Deutsche Post auf, dieses Pilotprojekt sofort zu stoppen. So ist es rechtlich zweifelhaft, ob die Deutsche Post mit dem Empfänger eines Briefes überhaupt eine andere Zustelloption vereinbaren kann. Schließlich zahlt der Absender das Briefporto und geht damit einen Vertrag mit dem Unternehmen ein“, so der DPVKOM-Bundesvorsitzende Volker Geyer. Und weiter: „Dessen ungeachtet hat sich das Unternehmen in Anlehnung an die Postuniversaldienstleistungsverordnung selbst dazu verpflichtet, die postalische Grundversorgung an sechs Tagen in der Woche sicherzustellen. Daran darf nicht gerüttelt werden.“ Nach Auffassung der DPVKOM ist das laufende Pilotprojekt nun ein weiterer Versuch des Unternehmens, diese Grundversorgung und Selbstverpflichtung sukzessive zu unterlaufen. So werden bereits seit etwa zwei Jahren montags nur noch vollbezahlte Briefe zugestellt, nun drohen weitere Einschränkungen.

Außerdem gefährden Maßnahmen wie diese die Arbeitsplätze im Unternehmen. Offensichtlich verfolgt das Unternehmen mit einer ausgedünnten Zustellung das Ziel, Arbeitsplätze im Unternehmen im großen Stil abzubauen und damit Personalkosten zu senken. „Es kann nicht sein, dass der Postvorstand seine völlig überzogenen Gewinnziele bis zum Jahr 2020 auf dem Rücken der Mitarbeiter und der Kunden erzielen will. So soll das operative Konzernergebnis bis dahin um durchschnittlich mehr als 8 Prozent pro Jahr gesteigert werden. Gegen eine solche Unternehmenspolitik werden wir uns wehren“, so Volker Geyer.